

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

20.07.2021

Sparkassen rufen bundesweit zu Spenden für Flutopfer auf und bringen Hilfe direkt zu Betroffenen über wirwunder.de/fluthilfe

Die Flutkatastrophe sorgt in großen Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für verheerende Schäden und übersteigt alles bisher Gesehene bei weitem. Noch steigt die Zahl der Toten und Verletzten; das Ausmaß der Zerstörungen ist längst nicht abzusehen. Auch Bayern und Sachsen sind von Überschwemmungen betroffen.

„Wir haben in Duisburg und Kamp-Lintfort viel Glück gehabt und sind nicht so betroffen wie andere Regionen. Aber wir wissen von Sparkassen und den dortigen Kolleginnen und Kollegen, dass die Lage vielerorts dramatisch ist“, zeigt sich Dr. Joachim Bonn, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duisburg, betroffen und weiter: „Es sind viele Tote und Verletzte zu beklagen; wir trauern um die Opfer dieser Katastrophe. Zugleich sind viele private und berufliche Existenzen vernichtet worden. Den vielen Helfern in den Überschwemmungsgebieten, die bis zur Erschöpfung gegen die Folgen der Fluten arbeiten gilt mein Dank und mein Respekt“, betont Dr. Joachim Bonn.

Die örtlichen Institute haben bereits umfangreiche Programme für Soforthilfen für betroffene Mitbürgerinnen und Mitbürger gestartet und dafür in bedeutenden Größenordnungen Spenden zur Verfügung gestellt. Die Versicherungen der Sparkassen-Finanzgruppe richten sich auf schnelle und unbürokratische Hilfen ein. Auch die Sparkasse Duisburg beteiligt sich mit einer Spende von 25.000 Euro an den zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen. Gleichwohl sind die Zerstörungen und die Not so groß, dass ausreichende Hilfe von örtlich zuständigen Stellen allein nicht zu bewältigen ist.

Presseinformation

Für alle, die helfen und spenden wollen, haben die Sparkassen und der Spendenpartner betterplace.org daher das gemeinsame Spendenportal wirwunder.de eingerichtet, das ab sofort nutzbar ist.

Wer für die Opfer der Hochwasserkatastrophe spenden möchte, kann dies schnell und unkompliziert über www.wirwunder.de/fluthilfe tun.

Die dort eingehenden Mittel werden Betroffenen direkt ausgezahlt. Die Kosten der Zahlungsabwicklung tragen die Sparkassen. Für die ordnungsgemäße Verwendung stehen die zuständigen regionalen Sparkassenverbände als Körperschaften öffentlichen Rechts sowie die Sparkassen in den betroffenen Gebieten ein.